

VORLAGE

Nr. **3 / 37 / 2022**

für die 37. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 13.12.2022.

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Erstmalige Vereinbarung des Gewerbesteuererlegungsschlüssels durch die Verbandskommunen des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | SächsGemO, GewStG |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | - |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Mehrerträge in der Gewerbesteuer : |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Abgestimmt mit: | VA am 01.12.2022 |
| 8. Änderungen durch Ausschuss: | - |
| 9. Zusatzverteiler: | - |
-

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal stimmt dem Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitgliedes erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, zu.

2. Der vorstehende Beschluss kommt nur zur Anwendung, wenn die Gewerbesteuerpflicht des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau tatsächlich festgestellt ist. Der Beschluss gilt ab dann und zunächst zeitlich befristet bis 31.12.2030.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau dem Beschlussvorschlag zum Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitgliedes erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, und zunächst zeitlich befristet bis zum 31.12.2030 zuzustimmen.


Kluge
Oberbürgermeister

Begründung/Sachverhalt:

1.

Bei der Kalkulation der Trinkwassergebühren strebte der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau (RZV) bisher eine Aufwandsdeckung an, um steuerlich relevante Erträge zu vermeiden. Der Verband verzichtete damit auf kommunalabgabenrechtlich mögliche Jahresergebnisse (z. B. aus dem Ansatz von kalkulatorischen Zinsen) und infolgedessen auf die Erwirtschaftung von weiteren Eigenmitteln zur Finanzierung von Investitionen.

Vor diesem Hintergrund und dem gleichzeitigen Erfordernis einer neuen Gebührenkalkulation ab dem Jahr 2022 ist unter Hinzuziehung der Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft eine Langfristprojektion zur strategischen Neuausrichtung für den Betrieb der Wasserversorgung erstellt worden, aus der die Effekte der abweichenden Wertansätze auf die gebührenfähigen Kosten der Wasserversorgung dargestellt und beurteilt werden können.

Dazu wurden in der Klausurberatung am 25.03.2021 mögliche Varianten dargestellt. Im Ergebnis erfolgte in der Verbandsversammlung am 23.09.2021 der Beschluss über die Gebührenkalkulation für die Jahre 2022 bis 2025, die auf der Grundlage der Vorzugsvariante 4 – Erhaltung der wirtschaftlichen Eigenkapitalquote durch Erwirtschaftung von Jahresgewinnen mittels kostendeckender Gebühren – erstellt wurde.

Damit verbunden ist eine steuerliche Gewinnerzielung, welche eine Gewerbesteuerzahlung ab dem Erhebungszeitraum 2022 nach sich ziehen könnte. Denn wird in der Gebührenkalkulation ein kalkulatorischer Zinssatz angesetzt, der eine über die Kostendeckung und den Verlustausgleich hinausgehende Kapitalverzinsung ermöglicht, kann dies als Indiz für das Vorliegen einer Gewinnerzielungsabsicht angesehen werden.

Auch ist die aktuell stattfindende Betriebsprüfung des BgA Trinkwasser des RZV durch das Finanzamt für den Zeitraum 2018 bis 2020 noch nicht abgeschlossen. Die Betriebsprüfung erstreckt sich u. a. auch auf die Gewerbesteuer, sodass eine ggf. rückwirkende Feststellung der Gewerbesteuerpflicht des RZV ab dem Zeitraum 2018 (noch) nicht ausgeschlossen werden kann.

Aufgrund dessen ist es nun notwendig, sich frühzeitig zu verständigen und erstmalig einen Gewerbesteuerzerlegungsschlüssel durch die 36 Verbandskommunen mittels einstimmigen Beschluss der Verbandsversammlung des RZV zu vereinbaren.

2.

Die Gewerbesteuerzerlegung erfolgt grundsätzlich nach §§ 28 ff Gewerbesteuergesetz (GewStG).

Beim RZV handelt es sich nicht um einen Gewerbebetrieb mit Betriebsstätten in mehreren Gemeinden nach § 29 GewStG (Zerlegung nach dem Verhältnis der Arbeitslöhne), sondern um einen Gewerbebetrieb mit mehrgemeindlicher Betriebsstätte im Sinne des § 30 GewStG.

Ein Wasserversorgungsunternehmen generiert seinen Gewinn durch die Versorgung mit Trinkwasser im gesamten Verbandsgebiet. Das gesamte Versorgungsgebiet soll deshalb an den Gewerbesteuereinnahmen partizipieren.

Gemäß § 30 GewStG ist der Zerlegungsanteil auf die Gemeinden zu zerlegen, auf die sich die Betriebsstätte erstreckt, und zwar nach der Lage der örtlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung der durch das Vorhandensein der Betriebsstätte erwachsenden Lasten. Nach welchem Maßstab im Einzelnen zerlegt werden soll, ist nicht näher definiert. Lediglich in Kommentierungen und in der Rechtsprechung finden sich vereinzelt Hinweise darauf, wie zerlegt werden könnte. In der Regel werden dabei eine Verteilung von je 50 % nach Lohnsummen und nach Bruttoerlösen (Trinkwasser) als angemessen angesehen.

Dies würde für viele Verbandsmitglieder wegen geringerer Gewerbesteuererträge zu einem unerwünschten Ergebnis führen. Außerdem würde dies auch nicht die tatsächlichen Verhältnisse berücksichtigen und insoweit zu einem unbilligen Ergebnis führen, weshalb eine Zerlegung nach § 33 GewStG angestrebt wird.

Es wurde daher vorgeschlagen, die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages gem. § 33 Abs. 2 GewStG abweichend von § 29 Abs. 1 GewStG durchzuführen. Hierdurch wird eine solidarische Verteilung der Gewerbesteuer auf die Verbandsmitglieder sichergestellt.

Folgende Varianten (siehe Anlage) standen zur Diskussion:

- VAR 1: Gesetzlicher Maßstab
Verteilung der Gewerbesteuer nach den im Veranlagungsjahr an den Betriebsstätten gezahlten Arbeitslöhnen
- VAR 2: Verteilung der Gewerbesteuer nach (einer) Betriebsstätte und verkauften m³ Trinkwasser
25% Betriebsstätte Glauchau
75% Verteilung nach den verkauften m³ TW im Veranlagungsjahr
- VAR 3: Verteilung der Gewerbesteuer nach (drei) Betriebsstätten und verkauften m³ Trinkwasser
30% Betriebsstätten Glauchau, Lugau und Burgstädt
70% Verteilung nach den verkauften m³ TW im Veranlagungsjahr
- VAR 4: Verteilung der Gewerbesteuer nach den im Veranlagungsjahr verkauften m³ Trinkwasser je Verbandsmitglied.

Vor diesem Hintergrund hat eine Tendenzabstimmung der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung am 30.09.2022 ergeben, dass die vorstehende Variante 4 – Verteilung der Gewerbesteuer nach der im Veranlagungsjahr erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge des jeweiligen Verbandsmitgliedes – zur Anwendung kommen soll.

3.

Es muss allerdings Einigkeit bei allen berechtigten Kommunen bestehen, dass der Zerlegungsmaßstab in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach Variante 4, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, zur Anwendung kommen soll.

Dazu muss in den Stadt- und Gemeinderäten aller Verbandsmitglieder ein übereinstimmender Beschluss und eine Ermächtigung zum Abstimmungsverhalten des Vertreters in der Verbandsversammlung gefasst werden.

Sobald von allen Verbandskommunen ein in ihren Stadt- und Gemeinderäten übereinstimmend gefasster Beschluss vorliegt, muss anschließend durch die Verbandsversammlung des RZV ein einstimmiger Beschluss über den Gewerbesteuerzerlegungsmaßstab erfolgen.

Der Beschluss gilt als sogenannter Vorratsbeschluss, das heißt, dass dieser erst zur Anwendung kommt, wenn die Gewerbesteuerpflicht des RZV tatsächlich feststeht. Der RZV teilt dann als Steuerschuldner dem zuständigen Finanzamt die für die Zerlegung notwendigen Daten mit.

Auf Wunsch der GKS Glauchau soll der Beschluss zunächst zeitlich befristet bis 31.12.2030 gelten. Die Verbandsmitglieder müssen sich dann rechtzeitig vor Ablauf des 31.12.2030 über den zukünftigen Gewerbesteuerzerlegungsmaßstab neu einigen.

Anlagen

Varianten 1 bis 4 mit beispielhaften Steuerberechnungen

Zerlegung Gewerbesteuer nach Variante 1**100.000,00 €****Gesetzlicher Maßstab****Verteilung der Gewerbesteuer nach den im Veranlagungsjahr an den Betriebsstätten
gezahlten Arbeitslöhnen**

Nr.	Stadt/Gemeinde	Landkreis	Gezahlter Arbeits- lohn	Anteil	Gewerbesteuer
1	2	3	4	5	6
1	Betriebsstätte Glauchau	Zwickau	5.024.759 €	82,1%	82.116,58 €
2	Betriebsstätte Lugau	Erzgebirgskreis	561.514 €	9,2%	9.176,48 €
3	Betriebsstätte Burgstädt	Mittelsachsen	532.782 €	8,7%	8.706,93 €
		Kontrollsumme	6.119.055	100,0%	100.000,00 €

Zerlegung Gewerbesteuer nach Variante 2

100.000,00 €

Verteilung der Gewerbesteuer nach (einer) Betriebsstätte und verkauften m³ TW

25% Betriebsstätte Glauchau

25.000,00 €

75 % Verteilung nach den verkauften m³ TW im Veranlagungsjahr

75.000,00 €

Nr.	Stadt/Gemeinde	Landkreis	Einwohner per 30.06.2021	TW-Verkauf 2021 in m³	Anteil	Gewerbe- steuer
1	2	3	4	5	6	7
1	Amtsberg OT Dittersdorf*	Erzgebirgskreis	1.723	65.073	0,79%	591,23 €
2	Auerbach	Erzgebirgskreis	2.383	81.260	0,98%	738,30 €
3	Bernsdorf	Zwickau	2.160	77.999	0,94%	708,67 €
4	Burgstädt	Mittelsachsen	10.473	431.929	5,23%	3.924,34 €
5	Burkhardtsdorf	Erzgebirgskreis	6.074	199.210	2,41%	1.809,94 €
6	Callenberg	Zwickau	4.910	155.945	1,89%	1.416,86 €
7	Claußnitz	Mittelsachsen	3.004	98.929	1,20%	898,83 €
8	Dennheritz	Zwickau	1.293	42.725	0,52%	388,18 €
9	Gersdorf	Zwickau	3.870	131.491	1,59%	1.194,68 €
10	Glauchau	Zwickau	21.979	879.650	10,66%	7.992,16 €
11	Gornsdorf	Erzgebirgskreis	1.879	127.789	1,55%	1.161,04 €
12	Hartmannsdorf	Mittelsachsen	4.393	195.946	2,37%	1.780,29 €
13	Hohenstein-Ernstthal	Zwickau	14.156	529.181	6,41%	4.807,93 €
14	Hohndorf	Erzgebirgskreis	3.468	119.835	1,45%	1.088,77 €
15	Jahnsdorf	Erzgebirgskreis	5.426	192.059	2,33%	1.744,97 €
16	Lichtenau o. OT Ottendorf	Mittelsachsen	5.396	215.419	2,61%	1.957,21 €
17	Lichtenstein	Zwickau	11.005	408.856	4,95%	3.714,71 €
18	Limbach-Ofr.	Zwickau	23.702	911.803	11,05%	8.284,29 €
19	Lugau	Erzgebirgskreis	7.871	263.729	3,19%	2.396,14 €
20	Meerane	Zwickau	13.869	614.810	7,45%	5.585,93 €
21	Mühlau	Mittelsachsen	2.125	86.850	1,05%	789,09 €
22	Neukirchen	Erzgebirgskreis	6.984	257.123	3,11%	2.336,12 €
23	Niederdorf	Erzgebirgskreis	1.328	53.606	0,65%	487,04 €
24	Niederfrohna	Zwickau	2.239	77.400	0,94%	703,23 €
25	Niederwürschnitz	Erzgebirgskreis	2.565	88.665	1,07%	805,58 €
26	Oberlungwitz	Zwickau	5.867	232.944	2,82%	2.116,44 €
27	Oberwiera	Zwickau	1.019	38.144	0,46%	346,56 €
28	Oelsnitz	Erzgebirgskreis	10.947	403.015	4,88%	3.661,64 €
29	Remse	Zwickau	1.642	169.650	2,06%	1.541,37 €
30	Schönberg	Zwickau	876	38.254	0,46%	347,56 €
31	St. Egidien	Zwickau	3.228	141.758	1,72%	1.287,96 €
32	Stollberg	Erzgebirgskreis	11.226	445.463	5,40%	4.047,30 €
33	Taura	Mittelsachsen	2.293	71.895	0,87%	653,21 €
34	Thalheim	Erzgebirgskreis	5.987	205.338	2,49%	1.865,62 €
35	Waldenburg	Zwickau	4.028	162.649	1,97%	1.477,77 €
36	Zwönitz OT Hormersdorf*	Erzgebirgskreis	1.392	38.417	0,47%	349,04 €
Summen			212.780	8.254.809	100,00%	75.000,00 €

Chemnitz	1.128
Mülsen	2.052

Kontrollsumme Wasserbilanz 2021

Zwischensumme Abgabe:

8.257.989

Zerlegung Gewerbesteuer nach Variante 3

100.000,00 €

Verteilung der Gewerbesteuer nach (drei) Betriebsstätten und verkauften m³ TW

30% Betriebsstätten

Glauchau 24.634,98 €
Lugau 2.752,94 €
Burgstädt 2.612,08 €

30.000,00 €

70 % Verteilung nach den verkauften m³ TW im Veranlagungsjahr

70.000,00 €

Nr.	Stadt/Gemeinde	Landkreis	Einwohner per 30.06.2021	TW-Verkauf 2021 in m³	Anteil	Gewerbe- steuer
1	2	3	4	5	6	7
1	Amtsberg OT Dittersdorf*	Erzgebirgskreis	1.723	65.073	0,79%	551,81 €
2	Auerbach	Erzgebirgskreis	2.383	81.260	0,98%	689,08 €
3	Bernsdorf	Zwickau	2.160	77.999	0,94%	661,42 €
4	Burgstädt	Mittelsachsen	10.473	431.929	5,23%	3.662,72 €
5	Burkhardtsdorf	Erzgebirgskreis	6.074	199.210	2,41%	1.689,28 €
6	Callenberg	Zwickau	4.910	155.945	1,89%	1.322,40 €
7	Claußnitz	Mittelsachsen	3.004	98.929	1,20%	838,91 €
8	Dennheritz	Zwickau	1.293	42.725	0,52%	362,30 €
9	Gersdorf	Zwickau	3.870	131.491	1,59%	1.115,03 €
10	Glauchau	Zwickau	21.979	879.650	10,66%	7.459,35 €
11	Gornsdorf	Erzgebirgskreis	1.879	127.789	1,55%	1.083,64 €
12	Hartmannsdorf	Mittelsachsen	4.393	195.946	2,37%	1.661,60 €
13	Hohenstein-Ernstthal	Zwickau	14.156	529.181	6,41%	4.487,40 €
14	Hohndorf	Erzgebirgskreis	3.468	119.835	1,45%	1.016,19 €
15	Jahnsdorf	Erzgebirgskreis	5.426	192.059	2,33%	1.628,64 €
16	Lichtenau o. OT Ottendorf	Mittelsachsen	5.396	215.419	2,61%	1.826,73 €
17	Lichtenstein	Zwickau	11.005	408.856	4,95%	3.467,06 €
18	Limbach-Ofr.	Zwickau	23.702	911.803	11,05%	7.732,00 €
19	Lugau	Erzgebirgskreis	7.871	263.729	3,19%	2.236,40 €
20	Meerane	Zwickau	13.869	614.810	7,45%	5.213,53 €
21	Mühlau	Mittelsachsen	2.125	86.850	1,05%	736,48 €
22	Neukirchen	Erzgebirgskreis	6.984	257.123	3,11%	2.180,38 €
23	Niederdorf	Erzgebirgskreis	1.328	53.606	0,65%	454,57 €
24	Niederfrohna	Zwickau	2.239	77.400	0,94%	656,34 €
25	Niederwürschnitz	Erzgebirgskreis	2.565	88.665	1,07%	751,87 €
26	Oberlungwitz	Zwickau	5.867	232.944	2,82%	1.975,34 €
27	Oberwiera	Zwickau	1.019	38.144	0,46%	323,46 €
28	Oelsnitz	Erzgebirgskreis	10.947	403.015	4,88%	3.417,53 €
29	Remse	Zwickau	1.642	169.650	2,06%	1.438,62 €
30	Schönberg	Zwickau	876	38.254	0,46%	324,39 €
31	St. Egidien	Zwickau	3.228	141.758	1,72%	1.202,09 €
32	Stollberg	Erzgebirgskreis	11.226	445.463	5,40%	3.777,48 €
33	Taura	Mittelsachsen	2.293	71.895	0,87%	609,66 €
34	Thalheim	Erzgebirgskreis	5.987	205.338	2,49%	1.741,25 €
35	Waldenburg	Zwickau	4.028	162.649	1,97%	1.379,25 €
36	Zwönitz OT Hormersdorf*	Erzgebirgskreis	1.392	38.417	0,47%	325,77 €
Summen			212.780	8.254.809	100,00%	70.000,00 €

Chemnitz	1.128
Mülsen	2.052

Kontrollsumme Wasserbilanz 2021

Zwischensumme Abgabe:

8.257.989

Zerlegung Gewerbesteuer nach Variante 4

100.000,00 €

Verteilung der Gewerbesteuer nach den im Veranlagungsjahr verkauften m³ Trinkwasser je Verbandsmitglied

Nr.	Stadt/Gemeinde	Landkreis	Einwohner per 30.06.2021	TW-Verkauf 2021 in m ³	Anteil	Gewerbe- steuer
1	2	3	4	5	6	7
1	Amtsberg OT Dittersdorf*	Erzgebirgskreis	1.723	65.073	0,79%	788,30 €
2	Auerbach	Erzgebirgskreis	2.383	81.260	0,98%	984,40 €
3	Bernsdorf	Zwickau	2.160	77.999	0,94%	944,89 €
4	Burgstädt	Mittelsachsen	10.473	431.929	5,23%	5.232,45 €
5	Burkhardtsdorf	Erzgebirgskreis	6.074	199.210	2,41%	2.413,26 €
6	Callenberg	Zwickau	4.910	155.945	1,89%	1.889,14 €
7	Claußnitz	Mittelsachsen	3.004	98.929	1,20%	1.198,44 €
8	Dennheritz	Zwickau	1.293	42.725	0,52%	517,58 €
9	Gersdorf	Zwickau	3.870	131.491	1,59%	1.592,90 €
10	Glauchau	Zwickau	21.979	879.650	10,66%	10.656,21 €
11	Gornsdorf	Erzgebirgskreis	1.879	127.789	1,55%	1.548,06 €
12	Hartmannsdorf	Mittelsachsen	4.393	195.946	2,37%	2.373,72 €
13	Hohenstein-Ernstthal	Zwickau	14.156	529.181	6,41%	6.410,58 €
14	Hohndorf	Erzgebirgskreis	3.468	119.835	1,45%	1.451,70 €
15	Jahnsdorf	Erzgebirgskreis	5.426	192.059	2,33%	2.326,63 €
16	Lichtenau o. OT Ottendorf*	Mittelsachsen	5.396	215.419	2,61%	2.609,62 €
17	Lichtenstein	Zwickau	11.005	408.856	4,95%	4.952,94 €
18	Limbach-Ofr.	Zwickau	23.702	911.803	11,05%	11.045,72 €
19	Lugau	Erzgebirgskreis	7.871	263.729	3,19%	3.194,85 €
20	Meerane	Zwickau	13.869	614.810	7,45%	7.447,90 €
21	Mühlau	Mittelsachsen	2.125	86.850	1,05%	1.052,11 €
22	Neukirchen	Erzgebirgskreis	6.984	257.123	3,11%	3.114,83 €
23	Niederdorf	Erzgebirgskreis	1.328	53.606	0,65%	649,39 €
24	Niederfrohna	Zwickau	2.239	77.400	0,94%	937,64 €
25	Niederwürschnitz	Erzgebirgskreis	2.565	88.665	1,07%	1.074,10 €
26	Oberlungwitz	Zwickau	5.867	232.944	2,82%	2.821,92 €
27	Oberwiera	Zwickau	1.019	38.144	0,46%	462,08 €
28	Oelsnitz	Erzgebirgskreis	10.947	403.015	4,88%	4.882,18 €
29	Remse	Zwickau	1.642	169.650	2,06%	2.055,17 €
30	Schönberg	Zwickau	876	38.254	0,46%	463,41 €
31	St. Egidien	Zwickau	3.228	141.758	1,72%	1.717,28 €
32	Stollberg	Erzgebirgskreis	11.226	445.463	5,40%	5.396,41 €
33	Taura	Mittelsachsen	2.293	71.895	0,87%	870,95 €
34	Thalheim	Erzgebirgskreis	5.987	205.338	2,49%	2.487,50 €
35	Waldenburg	Zwickau	4.028	162.649	1,97%	1.970,35 €
36	Zwönitz OT Hormersdorf*	Erzgebirgskreis	1.392	38.417	0,47%	465,39 €
Summen			212.780	8.254.809	100,00%	100.000,00 €

Chemnitz	1.128
Mülsen	2.052

Kontrollsumme Wasserbilanz 2021
Zwischensumme Abgabe:

8.257.989